

Datenschutzhinweis gem. DSGVO in der präventiven Kinder- und Jugendhilfe (Datenschutzgrundverordnung)

Datensicherheit: Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig, deshalb werden alle Informationen über eine verschlüsselte Verbindung übertragen. Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht nutzen Sie bitte das [Kontaktformular](#) in www.nuernberg.de/internet/jugendamt/bereich_kinderundjugendarbeit.html#spielflaechen, Telefon 09 11 / 2 31–74 69 und 2 31–31 38.

Verantwortlich für die Datenerhebung: Stadt Nürnberg – Jugendamt, Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg

Datenschutz: Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an: Stadt Nürnberg, Behördlicher Datenschutz, Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg, Telefon: 09 11 / 2 31–51 15, Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht: [Kontaktformular Behördlicher Datenschutz](#)

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Im Sinne des §1 und §14 SGBVIII in Verbindung mit §§ 78, 79, 80, 81 werden jungen Menschen, Erziehungsberechtigten und Multiplikatoren Angebote des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemacht. Dies umfasst folgende Dienstleistungen: Interessensvertretung junger Menschen und Familien in Netzwerken und Arbeitsgruppen, Information (inklusive Versand von Informationsmaterial) und (Fach-)Beratung, themenbezogene Veranstaltungen, Ausstellungen und Unterrichtseinheiten, Schulung, Qualifizierung und Fortbildung von Fachkräften und Multiplikatoren, Projekte für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien. Annahme von Geld- und Sachspenden Art. 6 Abs. 1 DSGVO.

Weitergabe von Daten im Rahmen der Aufgabenerfüllung

Bei Bedarf werden personenbezogene Daten an Kooperationspartner/-innen, Projektleiter/-innen, Veranstalter/-innen oder Referenten/-innen zur Durchführung von den oben genannten Dienstleistungen weitergegeben. Des Weiteren werden die Daten an Dienststellen der Stadt Nürnberg, die mit der individuellen Spende in Verbindung stehen, weitergegeben.

Übermittlung an Drittländer

Es erfolgt keine Übermittlung an Drittländer.

Speicherzeitraum

Ihre Daten werden bei der Stadt Nürnberg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgaben des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz im Sinne des SGB VIII, sowie unter der Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgaben Annahme von Geld und Sachspenden erforderlich ist.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Erforderlichkeit der Datenangabe

Die Daten werden für die Organisation und Durchführung der Angebote des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Sinne des SBG VIII benötigt. Ohne Angabe ist der Versand von Informationsmaterial, die Teilnahmen an Ausstellungen, Unterrichtseinheiten, Schulung, Qualifizierung und Fortbildung sowie Projekte nicht möglich. Die Angabe Ihrer Daten ist freiwillig und wird nur im Rahmen der jeweiligen Spende an die Stadt Nürnberg, Eigenbetrieb SÖR (Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg) benötigt. Ohne eine Übermittlung der Daten ist keine Spende möglich.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft bei der verantwortlichen Dienststelle widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird davon nicht beeinträchtigt.